WBV BERCHING-NEUMARKT e.V.

☎: 09185/50099-20 Fax: 09185/50099-29
E-mail: info@wbv-bene.de
An der Lände 9 – 92360 Mühlhausen

Rundschreiben Sommer 2019

Sehr geehrte Mitglieder der Waldbesitzervereinigung Berching-Neumarkt e.V.,

wie Sie sicherlich bereits erfahren haben, hat sich die Marktlage auf dem Holzmarkt in den vergangenen Monaten weiter verschlechtert. Zusätzlich zu den großen Schadholzmengen aus 2018 in Tschechien, Südtirol und Ostbayern ist im Winter bayernweit auf großer Fläche Holz aus Sturmwurf und Schneebruch angefallen. Insbesondere im Staatswald werden diese Hölzer noch immer aufgearbeitet, während gleichzeitig bereits frischer Käferbefall gemeldet wird. Der hohe Anfall von Schadholz und ein gleichzeitiger Rückgang des Absatzes von Schnittholz, bedingt durch die allgemeine außenpolitische Lage, sorgen für volle Lager bei allen Sägewerken. Dadurch wird sich die Abfuhr der bereitgestellten Hölzer weiter verzögern. Teilweise ist mit einer Abfuhrzeit von bis zu 10 Wochen zu rechnen.

Gerade in dieser angespannten Lage ist es notwendig, den Kopf nicht hängen zu lassen und sich weiter mit vollem Engagement (und hoffentlich noch immer mit Freude) um Ihren Wald zu kümmern. Wir möchten Sie hierbei mit allen unseren Kräften unterstützen. Zögern Sie nicht, uns um Rat zu fragen.

Nachdem Herr Erl in den verdienten Ruhestand gegangen ist, wird uns ab Juni ein neuer Mitarbeiter verstärken. Herr Wicht stellt sich im nächsten Artikel kurz vor. Aufgrund seiner Ausbildung und Erfahrung bei der Forstverwaltung ist auch Herr Wicht ein kompetenter Ansprechpartner für Sie.

Neuer Mitarbeiter

Sehr geehrte Mitglieder der Waldbesitzervereinigung Berching-Neumarkt,

mein Name ist Benedikt Wicht und ich darf mich Ihnen als Ihr neuer forstlicher Mitarbeiter in Ihrer Waldbesitzervereinigung vorstellen.

Ich bin 32 Jahre alt und in Burglengenfeld aufgewachsen. Mein Studium der Forstwirtschaft absolvierte ich an der Fachhochschule Erfurt. Nach erfolgreich abgelegter Anstellungsprüfung bei der Bayerischen Forstverwaltung, habe ich die letzten zwei Jahre am AELF Rosenheim als Projektkraft im Rahmen der "Initiative Zukunftswald Bayern" gearbeitet.

Jetzt freue ich mich sehr darauf, Sie, geehrte Mitglieder, in den kommenden Wochen kennen lernen zu dürfen und Sie bei der Bewirtschaftung Ihrer Wälder zu unterstützen.

Auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den besten Wünschen für Sie und Ihren Wald,

Ihr Benedikt Wicht

Waldbesitzervereinigung Berching-Neumarkt e.V.

WBV BERCHING-NEUMARKT e.V.

☎: 09185/50099-20 Fax: 09185/50099-29
E-mail: info@wbv-bene.de
An der Lände 9 – 92360 Mühlhausen

Aktuelles zum Borkenkäfer

Bedingt durch die lang anhaltende Trockenheit im vergangenen Jahr wie auch in diesem Frühjahr ist auch die Gefahr durch den Fichtenborkenkäfer weiter angestiegen. Bereits vor Ostern hat der erste Schwärmflug stattgefunden. Zunächst wurden durch Sturm geworfene, nicht aufgearbeitete Bäume befallen. Aber auch Befall an stehenden Bäumen konnte bereits beobachtet werden. Die Kälteperiode nach Ostern hat nur bedingt für Entspannung gesorgt. Der eingebohrte Käfer hat sich zwar langsamer als erwartet entwickeln können, dennoch wird mit dem zweiten Schwärmflug ab Mitte Juni gerechnet. Bitte kontrollieren Sie Ihre Fichtenbestände regelmäßig (am besten wöchentlich). Wenn Sie frisches Bohrmehl an der Rinde finden hat der Baum keine Chance mehr sich gegen den Käfer zu wehren. Der befallene Baum muss schnellstmöglich gefällt und aus dem Wald gebracht werden. Sollten Sie Käferhiebe von mindestens 50 Festmeter (über alle Sortimente) haben, können Sie bei Ihrem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) eine Förderung für insektizidfreie Borkenkäferbekämpfung beantragen. Hierfür muss das Holz entweder geschält oder mindestens 500 Meter vom nächsten Fichtenbestand entfernt gelagert werden. Auch Häckseln des Holzes ist eine förderfähige Maßnahme (sofern das Hackgut im Wald belassen wird). Ansprechpartner hierfür sind die Revierleiter/innen des AELF.

WBV sucht Lagerplätze

Wie bereits beschrieben wird es bei einer großflächigen Borkenkäfer-Kalamität nötig sein, möglichst viel Holz außerhalb vom Wald zu lagern. Hierfür sucht die WBV Lagerflächen mit einem Abstand von mindestens 500 Metern zum nächsten Wald. Die Flächen müssen ständig mit einem LKW anfahrbar sein und eine Tiefe von mindestens 6 Metern haben. Es soll ausschließlich Sägeholz und Industrieholz, kein Gipfelmaterial gelagert werden. Sollten Sie über entsprechende Flächen verfügen, treten Sie mit uns in Kontakt um näheres zu besprechen.

Lagerplätze in den Gemeinden Berngau und Postbauer-Heng

Dem starken Engagement des amtlichen Revierleiters Alexander Mann ist es zu verdanken, dass die Gemeinden Berngau und Postbauer-Heng jeweils eine Lagerfläche für die Bündelung von Käferholz dauerhaft gepachtet haben. Die Flächen haben einen Abstand von mindesten 500 Metern zum nächsten Fichtenbestand und sind somit auch für die Förderung zur insektizidfreien Borkenkäferbekämpfung geeignet (siehe oben). Auf die Lagerplätze dürfen Gemeindemitglieder kurzzeitig kostenlos Rundholz lagern. Es darf kein Brennholz sowie kein Gipfelmaterial abgelegt werden. Die genaue Lage entnehmen Sie bitte den Karten, oder nehmen mit uns Verbindung auf.

Wir hoffen, dass sich weitere Gemeinden diesem positiven Beispiel anschließen können.

WBV BERCHING-NEUMARKT e.V.

☎: 09185/50099-20 Fax: 09185/50099-29

E-mail: info@wbv-bene.de

An der Lände 9 – 92360 Mühlhausen

Lagerplatz Postbauer-Heng (Langenweg)

Lagerplatz Berngau (Ahntweg)

Einschlag Buchenstammholz

Einer unserer Kunden für Buchenstammholz wird in diesem Jahr bereits ab August Holz abnehmen. Damit das Sägewerk entsprechend früh Holz bereitgestellt bekommt, wird ein Zuschlag bezahlt. Die Höhe des Zuschlages wie auch der Stammholzpreise ist aktuell noch nicht bekannt. Bitte beachten Sie aber unbedingt, dass ein Einschlag von Buchen im August viele Schwierigkeiten mit sich bringt. Abgesehen von sehr hohen Außentemperaturen stehen die Bäume zu dieser Zeit noch voll im Saft und sind voll belaubt. Beim Fällen richten diese Kronen in der Verjüngung einen großen Schaden an. Sie sollten belaubte Buchen nur fällen, sofern Sie einen verjüngungsfreien Bereich haben, in den Sie die Bäume lenken können.

Sollten Sie Interesse daran haben, Buchenstammholz frühzeitig bereit zu stellen, melden Sie sich bitte bis Mitte Juli bei uns, damit wir entsprechende Mengen bei unserem Kunden ankündigen können.

Waldbesitzervereinigung Berching-Neumarkt e.V.

WBV BERCHING-NEUMARKT e.V.

☎: 09185/50099-20 Fax: 09185/50099-29
E-mail: info@wbv-bene.de
An der Lände 9 – 92360 Mühlhausen

Neue Öffnungszeiten

Ab dem 01.07.2019 ändern sich die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle. Wir können Montag, Mittwoch und Donnerstag wieder ganztägig (von 08:00 – 16:00) Uhr für Sie da sein. Dienstag haben wir von 08:00 – 12:00 Uhr für Sie geöffnet. Freitag bleibt die Geschäftsstelle, wie bisher auch, geschlossen.

Mitgliederfahrt 2019

Unsere diesjährige Lehrfahrt führt uns **am Dienstag, 09.07.2019** nach Bad Staffelstein. Am Vormittag besuchen wir den herzöglichen Forstbetrieb Banz mit seiner interessanten Eichenbewirtschaftung. Nach einem typisch fränkischen Mittagessen besichtigen wir am Nachmittag die Basilika ‚Vierzehnheiligen', bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen. Die Teilnahme an der Lehrfahrt kostet **€ 25,00**. Sollten Sie Interesse an der Teilnahme haben, melden Sie sich bitte bis zum **25.06.2019** bei der Geschäftsstelle.

Programm:

06.15 Uhr	Abfahrt Raiffeisenlagerhaus Berching
06.30 Uhr	Abfahrt An der Lände 9, Mühlhausen (Büro WBV)
06.45 Uhr	Abfahrt Vermessungsamt Neumarkt
ca. 09.30 Uhr	Ankunft Forstbetrieb Banz
ca. 12.00 Uhr	Abfahrt zum Mittagessen
ca. 13.30 Uhr	Abfahrt zur Basilika Vierzehnheilige
14.30 Uhr	Führung Basilika
ca. 16.30 Uhr	Abfahrt Richtung Mühlhausen
ca. 20.30 Uhr	Ankunft Mühlhausen

Motorsägenkurse

Wir bieten wieder Kurse zum Umgang mit der Motorsäge an. Dabei werden die aktuell sichersten Methoden vermittelt um Bäume sicher zu Boden zu bringen. Die Kurse finden in der Regel an einem Freitag Nachmittag (Theorie) und Samstag (Praxis) statt. Sobald genügend Anmeldungen (mind. 10 Teilnehmer) zusammen kommen, wird ein Kurs organisiert. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Geschäftsstelle.

Sie erreichen uns:
An der Lände 9, 92360 Mühlhausen
Ab 01.07.2019:
Montag, Mittwoch, Donnerstag
8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag geschlossen

Tel.: 09185/50099-20
Fax: 09185/50099-29
Email: info@wbv-bene.de
www.wbv-berching-neumarkt.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Neumarkt i.d.Opf.

Nürnberger Sr. 10, 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel.: 09181 4508 - 0
Fax: 09181 4508 - 1444
E-Mail: poststelle@aelf-ne.bayern.de

Die Esche – Das Sorgenkind

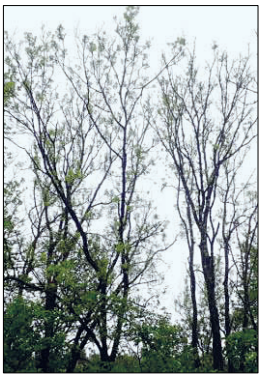
Von Andreas Müller

Als schnellwachsende und verjüngungsfreudige Baumart war die Esche (*Fraxinus excelsior*) bis vor ca. 10 Jahren eine bei Förstern und Waldbesitzern gern gesehene Baumart. Umso härter traf dann die Erkenntnis, dass das Eschentriebsterben, ausgelöst durch einen aus Japan stammenden Pilz („Weißes Stängelbecherchen"), vorerst nicht aufzuhalten ist und diese Baumart von der zukünftigen forstlichen Nutzung wahrscheinlich ausschließt. Die Gemeine Esche ist mittlerweile europaweit betroffen.

Die Sporen des Weißen Stängelbecherchens befallen die jungen Triebe der Eschen und führen zu deren Abwelken, was zu einer Verlichtung der Kronen von außen her führt. Im Folgejahr treibt der Baum meist mehrere Ersatztriebe unterhalb der Befallsstelle aus. Dies führt zu einer Schwächung des Baumes, jungen Bäumen fehlt dadurch das Höhenwachstum oder sie sterben sogar ganz ab. Diese Schwächung führt zu einer Besiedlung des Baumes mit diversen weiteren holzzersetzenden Pilzen im Stamm, aber auch im Wurzelbereich (z.B. Hallimasch) und dem vermehrten Auftreten des Eschenbastkäfers. Fällt die Rinde nach der Besiedlung durch diesen Käfer ab, sind die abgestorbenen Bäume daran gut zu erkennen. Eine Bekämpfung wie beim Buchdrucker an der Fichte ist nicht notwendig, da es sich um einen Sekundärschädling handelt, der keine gesunden Bäume angreift.

Eschenwelke am aktuellen Trieb

Zu weit größeren Problemen führt die Fäule durch Pilze. Zum einen sind Stammholzentwertungen zu erwarten, zum anderen brechen scheinbar vitale Eschen einfach mitsamt ihrer Wurzel um. Nassstandorte mit weichem Boden sind hier gefährdeter. Hierbei ist zu erkennen, dass ein Großteil der Wurzeln schon von Pilzmyzel befallen und zersetzt wurde. Waldbesitzer sollten hier ein besonderes Augenmerk auf Bestände mit einer erhöhten Verkehrssicherungspflicht legen, z.B. entlang von Verkehrswegen, bei angrenzender Bebauung, usw..



Stark verlichtete Eschenkronen

Befall durch Eschenbastkäfer

Trotz intensiver Suche ist es bisher nicht gelungen einwandfrei resistente Eschenpflanzen zu finden. Über die Selektion besonders vitaler Individuen und deren Anbau in Samenplantagen, sowie über Eschenfreilandversuchsflächen wird versucht resistente Sorten zu erhalten um damit weiter züchten zu können.

Um die genetische Bandbreite und eventuelle Resistenzen zu erhalten sollten daher besonders gut belaubte und gesunde Bäume im Sommer markiert und bei der nächsten Durchforstung im Winter gefördert und erhalten werden.

Pflanzenschutz

Knotengeflecht:

Größe: 1500/75/1,2
Höhe: 150 cm
Menge: 50 lfm/Rolle
Preis: 54,00 € incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 59,00 €

Knotengeflecht:

Größe:1600/150/2,0
Höhe: 160 cm
Menge: 50 lfm/Rolle
Preis: 72,00 € incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 78,00 €

Zaunpfosten:

Höhe: 2,00 m
Stärke: 7,0 cm
Preis: 2,70 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 3,30 €/Stück

Z-Profil:

Höhe 2,10 m
Preis: 5,20 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 5,90 €/Stück

Zaunpfosten Eiche:

Höhe: 2,20 m
Stärke: 5,50 cm
Preis: 4,20 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 4,90 €/Stück

Baumschutz-Gitterhülle:

Stabile grüne Gitterhülle mit großer Maschenweite. Sie wird verwendet für den Einzelschutz von Laub und Nadelhölzer. Die Gitterhülle wird an Holz- oder Tonkinstäben befestigt.
Durchmesser: 30 cm
Preis: 1,90 €/lfm incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 2,20 €/lfm

Terminalschutzkappe:

Die rote Verbissschutzkappe wird einfach auf den Terminal-trieb (nur Nadelholz) ge-schoben, wächst mit dem Trieb mit und schützt diesen.
Preis: 0,08 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 0,10 €/Stück

Verbissschutzmanschetten:

Verbissschutzmanschetten werden im Herbst direkt unterhalb des Terminal-triebes angebracht und im folgenden Herbst einfach eine Etage höher gesetzt.
Preis: 0,15 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 0,20 €/Stück

Wuchshülle „Microvent“:

Viereckige Wuchs- und Schutzhülle
Höhe: 90 cm
Preis: 1,00 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 1,20 €/Stück
Höhe: 120 cm
Preis: 1,30 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 1,50 €/Stück

Fegeschutzspirale:

Die Fegeschutzspirale wird um die Pflanzenachse gewickelt.
Das Material besteht aus flexiblem, wetterfestem Kunststoff (Höhe 90 cm).
Die Spirale wächst mit der Pflanze mit und bietet einen langjährigen Schutz gegen Fegen und Verbiss.
Preis: 0,60 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 0,70 €/Stück

Tonkinstäbe:

Sie eignen sich zum befestigen der Baumschutz-Gitterhüllen, anbinden und fixieren langer Heisterpflanzen, zur Markierung kleiner Pflanzen, Schutz gegen Fegeschäden durch Rehwild.
Preis: 0,45 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 0,50€/Stück

Akazienstäbe:
Größe: 1500/22/22
Preis: 0,70 €/Stück incl. MwSt.
Nichtmitglieder: 0,80 €/Stück